# Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht: Offene Stellen in der Kreisverwaltung

Der Kreis Unna sucht neue Kolleginnen und Kollegen: Ausgeschrieben sind Stellen in der Zentralen Datenverarbeitung, für die Kinder- und Jugendförderung sowie im Bereich Arbeit und Soziales. Gesucht wird unter anderem eine Sozialarbeiterin oder ein Sozialarbeiter für den Treffpunkt Windmühle. Gefragt sind aber auch Experten in mehreren anderen Bereichen.

So ist der Fachdienst der zentralen Datenverarbeitung auf der Suche nach einer neuen Leitung für das Sachgebiet DV-Verfahren. Gesucht wird jemand mit einschlägiger Erfahrung in der Implementierung von IT-Anwendungsverfahren und in der Anwendungsentwicklung sowie im Anforderungsmanagement, Projektmanagement und IT-Servicemanagement. Auch Personalführung wird erwartet: 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um die anfallenden Aufgaben im Sachgebiet.

**Kinder- und Jugendarbeit sowie Sozialplanung**
Der Treffpunkt Windmühle in Fröndenberg braucht Unterstützung in der Sozialarbeit und -pädagogik. Bewerberinnen und Bewerber sollten einen Hochschulabschluss in einem der beiden Bereiche mitbringen. Für die Arbeit in der Kinder- und Jugendförderung darf außerdem ein hohes Maß an Empathie, gute kommunikative Fähigkeiten, interkulturelle Kompetenzen und Durchsetzungsvermögen nicht fehlen.

Eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder einen wissenschaftlichen Mitarbeiter sucht der Fachbereich Arbeit

und Soziales. Gefragt sind Hochschulabsolventen oder Bewerber mit vergleichbaren Qualifikationen für die Bereiche Sozialraummanagement, Sozialplanung, Demografiemonitoring und Seniorenarbeit.

Mehr Informationen zu den drei Stellenausschreibungen, Ansprechpartner und der Weg zur Online-Bewerbung findet sich unter www.kreis-unna.de/stellenangebote. Der Bewerbungsschluss ist Freitag, 25. Februar.

Weitere Stellen
Zu unterschiedlichen Bewerbungsfristen werden außerdem noch gesucht:

Beamtinnen/Beamte
Leistellendisponenten/innen
Mitarbeiter/in für die Koordination Leitstelle
Mitarbeiter/in für das Kommunale Integrationszentrum
Ärztin/Arzt
-Architekt/in
Interviewer (m/w/d) für den Zensus
Sachgebietsleitung Gewerblicher Umweltschutz und Abfallwirtschaft

**Bewerbung beim Kreis Unna**
Mehr Informationen gibt es unter www.kreis-unna.de/stellenangebote. Die Kreisverwaltung bietet als Behörde einen krisensicheren und familienfreundlichen Arbeitsplatz. Hierzu gehören flexible und planbare Arbeitszeitmodelle sowie attraktive Weiterbildungsoptionen, ein Programm zur Förderung von Nachwuchsführungskräften und ein betriebliches Gesundheitsmanagement. Auch Home-Office ist grundsätzlich möglich. Und für die Altersvorsorge wird ebenfalls etwas beiseitegelegt. PK | PKU

# Englisch und Französisch lernen beim Bildungswerk Multi Kulti an der Präsidentenstraße

In seinen Räumlichkeiten in der Präsidentenstraße 44 bietet das Bildungswerk Multi Kulti ab März zwei Französisch-Kurse an. Hinzu kommt ein online-Kurs „English Restart“.

Parlez-vous français? Bisher nicht? Mit diesem Kurs können interessierte Bergkamener:innen erste Kenntnisse in dieser wohlklingenden Sprache erlernen. Die Französisch-Fremdsprachenkorrespondentin Carina Klein blickt auf eine langjährige pädagogische Erfahrung als Nachhilfelehrerin zurück und freut sich auf den Kurs für Anfänger:innen, der ab dem 10. März immer donnerstags zwischen 17:15 Uhr und 18:45 Uhr stattfindet. Wer bereits erste Französisch Grundkenntnisse hat, kann am gleichen Tag den späteren Kurs ab 19 Uhr besuchen. B

Englisch haben die meisten von uns irgendwann mal gelernt. Oft ist es jedoch schon einige Jahre oder gar Jahrzehnte her, sodass ein Auffrischungskurs hilfreich sein kann. Mit „English Restart“ werden Teilnehmende ab dem 10. März elf Wochen lang online in die Lage versetzt, Dialoge auf Englisch zu führen, Song Texte zu verstehen und sich für Ihren nächsten Urlaub in Hotels und Restaurants gut zurecht zu finden.

Einen Überblick über alle Kurse des Bildungswerks Multi Kulti sowie weitere Informationen zur Anmeldung sind im Internet unter www.multikulti-forum.de/kurse hinterlegt.

# Bayer-Standort Bergkamen spendet erneut 2500 Liter Desinfektionsmittel an den Kreis Unna



Landrat Mario Löhr (r.) nimmt die gespendeten Desinfektionsmittel von Dieter Heinz, Leiter Bayer-Standort Bergkamen, entgegen. Foto: Bayer AG

Dankend nahm heute Landrat Mario Löhr eine weitere Spende des Bayer-Standorts Bergkamen an Desinfektionsmittel entgegen. Das Unternehmen stellt 2.500 Liter WHO-zertifiziertes Desinfektionsmittel mit einer Mindesthaltbarkeit bis März 2025 für die Verwendung in öffentlichen Einrichtungen zur

Verfügung.

„Wir hatten noch Desinfektionsmittel über den eigenen, aktuellen Bedarf hinaus in unserem Lager, sodass wir uns kurzerhand entschieden haben, eine weitere größere Menge davon dem Kreis Unna kostenfrei anzubieten“, erläutert Dieter Heinz, Leiter des Bayer-Standorts Bergkamen. „Wir freuen uns, dass wir dadurch die öffentlichen Schutzmaßnahmen in der leider noch immer andauernden Corona-Pandemie nochmals unterstützen können.“

Landrat Mario Löhr betonte: „Wir sind froh über jede Unterstützung im Kampf gegen das Virus. Das Desinfektionsmittel können wir im Gesundheitsamt, in den Impfzentren und bei den mobilen Impfangeboten gut gebrauchen – aber auch die Feuerwehren und der Rettungsdienst haben immer Bedarf. Deshalb sind wir dankbar für die erneute Lieferung.“

Nach bisherigen drei Spenden zu Beginn der Pandemie im Frühjahr 2020 erhöht sich die von Bayer dem Kreis Unna kostenfrei bereitgestellte Menge an Desinfektionsmittel auf jetzt insgesamt fast 6.000 Liter.

---

# Neuer Flyer zeigt Vielfalt des Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerks




Pünktlich zum ersten Treffen des Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerkes im neuen Jahr präsentieren die Vertreterinnen der rund 20 auch kreisweit tätigen Einrichtungen den neuen Netzwerk-Flyer.

„Alles auf einen Blick – dieser Flyer zeigt nicht nur Adressen sämtlicher Ansprechpartnerinnen unseres Netzwerkes, sondern liefert auch kurze Informationen zu den einzelnen Institutionen“, sagt Martina Bierkämper, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bergkamen und neben Andrea Brinkmann, Leiterin der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte Bergkamen und Kamen, Sprecherin des Netzwerkes.

Vom Familienbüro und Frauenforum des Kreises Unna über die Schulsozialarbeit und Bundesagentur für Arbeit bis hin zur Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität der Awo und dem Streetwork Bergkamen zeigt der Flyer des Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerkes kurze Wege zur unkomplizierten Selbsthilfe für Mädchen und Frauen.

Nach dem Erfolg der Online-Fortbildungsreihe zum Thema „Sexting“ im vergangenen Jahr planen die Mitglieder des Netzwerkes auch aktuell wieder Projekte und Aktionen zur Vertretung von Frauenbelangen. Sie alle verfolgen identische

Ziele, um Mädchen und Frauen Hilfe anzubieten, ihre Kooperation ermöglicht frühzeitige Unterstützung.

Das Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk existiert seit 1998, bestehend aus Vertreterinnen von über 19 Beratungseinrichtungen, von der Agentur für Arbeit über die AWO und das Frauenforum bis hin zu Beratungseinrichtungen der Kommune selbst. Das Netzwerk bündelt und verstärkt die Aktivitäten für Mädchen und Frauen. Die einzelnen Mitglieder wirken als Multiplikatorinnen und sorgen für die Vertretung von Frauenbelangen in ihren Einrichtungen und durch gezielte Aktionen in der gesamten Stadt. Ansprechpartnerin ist die gewählte Sprecherin Andrea Brinkmann, Leiterin der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte Kamen und Bergkamen, und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bergkamen, Martina Bierkämper. Mehr unter: www.frauen-netz-bergkamen.de

---

# Rund 100 Betriebe unterstützten das Betriebspraktikum im 9. Jahrgang der Willy-Brandt-Gesamtschule

Der 9. Jahrgang der Willy-Brandt-Gesamtschule befand sich vom 31.01. bis zum 18.02.2022 in einem 3-wöchigen Betriebspraktikum im Kreisgebiet Unna und Umgebung. In 100 Betrieben führten 127 Schüler/innen, trotz der aktuellen Corona Lage, ihr Praktikum durch; dazu gehörten z. B. die

Friseursalons „Tasucu“, „Aladin“ und „Elegance“, die KFZ-Werkstätten „Guretzky“ und „Hagemeyer“, mehrere Kitas, die Autohäuser „Jehrke“ und „Gövert“, die Firma „CS-Cars“, der Biolandhof „Ostendorff“ und ärztliche Praxen.

17 Betriebe hatten sogar mehrere Schüler/ Schülerinnen aufgenommen, z. B. Dr. Celik und Dr. Öztürk, die FZ „Wunderfitz“ und „Mittendrin“, „Tinas Postcafe“, die Haarstudios „Inan“ und „Yasmin’s“, das „Hellmig-Krankenhaus“, die „Gerhardt-Hauptmann-Schule“, die Firmen „Möckel Bauunternehmung“, „PH Automobile“ und „Star Autoservice“, „Rewe Littau“, das „Haus am Nordberg“, „Limitless Sports“ und „Norma“.

Die Willy-Brandt-Gesamtschule möchte sich an dieser Stelle bei den 100 Betrieben und ihren Betreuer*innen im Kreisgebiet Unna und Umgebung recht herzlich für ihre Unterstützung beim Praktikum des 9. Jahrganges im Jahr 2022 bedanken.

Durch diese Kooperation zwischen Betrieben und Schule kann der Übergang von der Schule in den Beruf für beide Seiten effektiver gestaltet werden. So wurden den Schüler*innen in den Betrieben praxisnahe Inhalte vermittelt, was zur Vorbereitung der Jugendlichen auf spätere berufliche Aufgabenstellungen beiträgt.

Die Schüler und Schülerinnen begaben sich in die verschiedensten Betriebe, um erste Erfahrungen und Eindrücke in der Arbeitswelt zu sammeln und um erste Ideen für ihre spätere Berufswahl zu entwickeln.

Nach 2 bis 3 Tagen mit täglich achtstündiger Arbeitszeit hatten sich die Schüler*innen an die vielfältigen, aber auch ungewohnt anstrengenden Tätigkeiten gewöhnt. Die erste Woche begann in allen Betrieben mit einer intensiven Einführung in die verschiedenen Arbeitsabläufe, wodurch die Schüler*innen zusammen mit dem zuständigen Betreuer/in ihre Arbeitsaufgaben fanden und lernten.

Die Schüler*innen (45), die keine Praktikantenstelle erhalten hatten bzw. denen auf Grund der aktuellen Lage abgesagt werden musste, beschäftigten sich in den 3 Wochen virtuell/online mit ihrem Praktikumsberuf. Die Studien- und Berufskoordinatoren haben dafür eine Internetseite entwickelt, auf der alle Aspekte eines Praktikums online erarbeitet werden mussten. In einem Praktikumsheft berichteten die Schüler*innen von ihren Erfahrungen, verfassten Tagesberichte über Tätigkeiten sowie Ergebnisse und Erwartungen im virtuellen Praktikum.

---

# Kultur im März: Rotzfreches Kabarett, grandioser Blues und Physik in Hollywood



Greg´s Bluesnightband. Foto: jk




Den Startschuss für den Monat März gibt die Powerfrau Simone Solga am Freitag, den 04.03.2022 um 20 Uhr im studio theater bergkamen mit Ihrem Programm „Ihr mich auch“. Wenn klein – an Körpergröße, Schlagfertigkeit und Wortwitz aufeinandertreffen, dann ist die Rede von Simone Solga. Solga ist in Leipzig aufgewachsen und mischte nach der Wende auch die westdeutsche Kabarett-Landschaft ordentlich auf. Bekannt ist die mit dem Deutschen Kabarettpreis und dem Salzburger Stier ausgezeichnete Künstlerin für ihr Talent, die deutsche Politik klug, rotzfrech und ungeniert aufs Korn zu nehmen.



Für ein Konzert beim Sparkassen Grand Jam Bergkamen braucht man nur den Namen “Bluesnight Band” zu sagen. Am Mittwoch, den 09.03.2022 gastiert die Band um 20 Uhr im Thorheim Bergkamen. Das grandiose Quintett aus Gregor Hilden, Tommy Schneller, Horst Bergmeyer, Olli Geselbracht und Frank “The Tank” Boestfleisch hat sich mit fetzigem Blues in die Herzen der Bluesfans gespielt. Beim diesjährigen Gig bekommt die Band erstklassige Verstärkung auf der Bühne, und wird eine Überraschung mitbringen. Wohlfühlmomente garantiert!

Mit seinem preisgekrönten Programm „Physik in Hollywood“ stellt  Sascha Vogel in der Reihe mittwochsMIX am 16.03.2022 um 19.30 Uhr im studio theater bergkamen die Wissenschaft auf den Kopf. Was hat Spiderman mit Physik zu tun und wie schafft

es Iron Man eigentlich, seinen Teilchen Beschleuniger so schnell zu bauen? Funktionieren eigentlich Lichtschwerter? Das Hollywood nicht der Gipfel des wissenschaftlichen Realismus ist, ist hinlänglich bekannt. Wie dick es allerdings kommt, zeigt Sascha Vogel mit seinem preisgekrönten Programm. Von Amageddon über Star Wars bis zum Zoolander – nichts ist vor ihm sicher! Physik in Hollywood – mit Sicherheit anders!

**Alle Termine im Überblick:**

**Kabarett/Cabaret**
Simone Solga
FR, 04.03.2022 / 20.00 UHR
studio theater bergkamen, Albert Schweitzer Straße 1, 59192 Bergkamen

(2 G)

**Sparkassen Grand Jam**

Bluesnight Band

MI, 09.03.2022 / 20.00 UHR

Thorheim, Landwehrstraße 160, Bergkamen
(2 G +)
**mittwochsMIX**

Sascha Vogel

MI, 16.03.2022 / 19.30 UHR
studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1, 59192 Bergkamen
(2 G)

Alle Veranstaltungen finden unter den aktuellen Coronaschutzbestimmungen statt.

# Mit der VHS Bergkamen am 12.03.2022 zur Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg

Die Wewelsburg ist ein burgähnliches Renaissanceschloss im Stadtteil Wewelsburg der Stadt Büren im Kreis Paderborn. Sie wurde hoch über dem Almetal zwischen 1603 und 1609 von Paderborner Fürstbischöfen erbaut.

Von 1933 bis 1945 wurde die Burg von der SS (Schutzstaffel) genutzt und umgebaut. Die Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg informiert umfassend über diese Zeit, sowohl über die lokalen Tätigkeiten der Schutzstaffel als auch über die allgemeine Geschichte der Schutzstaffel der NSDAP (National Sozialistische Deutsche Arbeiter Partei). Zugleich wird hier der Opfer der SS-Gewalt gedacht.

Die SS entwickelte sich unter Reichsführer Himmler zu einer der mächtigsten Organisationen im „Dritten Reich“. Sie verstand sich als soldatische und rassische Elite. Die Umsetzung dieses Anspruchs und ihrer menschenverachtenden, radikalen Ideologie brachte Millionen von Menschen den Tod.

Dieses elitäre Selbstverständnis machte die Wewelsburg zu Himmlers Lieblingsimmobilie. Er ließ sie im Laufe der Zeit zu einer elitären und zentralen Versammlungsstätte der SS umformen. Dazu gehörte auch die Einrichtung eines Konzentrationslagers, dessen Häftlinge das Bauvorhaben umsetzten. Mindestens 1.229 Menschen starben vor Ort infolge der Arbeits- und Haftbedingungen sowie Misshandlung und Willkür durch die SS-Wachmannschaften. Das Konzentrationslager in Wewelsburg war aber auch Exekutionsort der Gestapo.

Im Rahmen der Exkursion wird die Dauerausstellung „Ideologie und Terror der SS“ im ehemaligen SS-Wachgebäude auf dem Burgvorplatz besucht und ein Einführungsfilm gezeigt. Ein zeitgeschichtlicher Ortsrundgang rundet den Tag ab.

Los geht es am 12.03.2022 um 07:50 Uhr mit dem Bus vom Parkplatz der VHS Bergkamen, Lessingstr. 2. Die Ankunft an der Wewelsburg ist für ca. 10.00 Uhr geplant.

Zurück geht es um 15.40 Uhr. Die Ankunft an der VHS Bergkamen ist um ca. 17.40 Uhr geplant. Die Gebühr für die Exkursion beträgt 20,00 €.

Anmeldungen nimmt das VHS-Team während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr gerne telefonisch unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 entgegen. Online können Interessierte sich jederzeit über https://vhs.bergkamen.de anmelden.

---

# Gymnasiastinnen auf Mörderjagd: Theaterkurs spielt „Acht Frauen“

Nach langer Zeit hebt sich nun endliche wieder der Theatervorhang am Städtischen Gymnasium Bergkamen. Am Freitag und Samstag, 25.02 und 26.02, jeweils um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) lädt der Theaterkurs der Q2 zur Kriminalkomödie „Acht Frauen“ ins Pädagogische Zentrum ein.




In dem Stück des französischen Autors Robert Thomas findet sich die Familie eines reichen Industriellen in einer abgelegenen Villa ein, um gemeinsam Weihnachten zu feiern. Doch bevor der Festabend beginnen kann, wird der Herr des Hauses tot in seinem Zimmer aufgefunden. Und damit nicht genug. Als die acht anwesenden Damen feststellen, dass Telefon und Auto manipuliert wurden und sie von der Außenwelt abgeschnitten sind, machen sie sich auf eigene Faust auf die Suche nach dem Mörder – oder wohl besser: der Mörderin! Bei der turbulenten Detektivarbeit wird klar, dass offensichtlich jede irgendeine eine Leiche im Keller vergraben hat und im allgemeinen Wirrwarr von gegenseitigen Verdächtigungen und Beschuldigungen fallen nach und nach die Masken der feinen Gesellschaft.

Karten zum Preis von fünf Euro sind ab sofort im Vorverkauf im Sekretariat der Schule sowie an der Abendkasse erhältlich. Für den Besuch der Vorstellung gilt die 3-G-Regel, ein Nachweis ist dringend erforderlich.

# WFG Kreis Unna lädt zum digitalen StartupUN Talk ein: Expertin referiert zu „Start with WHY“

Die beiden Beraterinnen des bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) angesiedelten STARTERCENTER NRW laden Gründer, Jungunternehmer und Freiberufler für Donnerstag, 3. März, von 13:00 bis 14:00 Uhr unter dem Motto „Start with WHY“ zum StartupUN Talk ein. Die Veranstaltung findet digital statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zum Inhalt: Wieso sind manche Gründungen erfolgreicher als andere? Inwieweit spielen die persönliche Haltung bzw. Unternehmenswerte eine
Rolle? „Start with WHY“ – das „Warum“, also den Sinn und Zweck von Anfang an klar formulieren und als Unternehmen herausstellen. Dieses Erfolgsmodell geht auf Simon Sinek zurück, der es als „Goldenen Circle“ in drei Bereiche teilt und genauer betrachtet. Im StartupUN Talk gibt es einen
Input, wie Selbstständige das „Warum – wie – was” auch auf ihre individuelle Unternehmensentwicklung anwenden können oder auch ihr bestehendes Geschäftsmodell danach anpassen.

Als Referentin wurde Claudia Moseler gewonnen. Sie ist Dipl.-Designerin und Kommunikationstrainerin, seit 1996 leitet sie den kreativen Part der
cmh werbeagentur in Ahlen, die Kunden wie NORDWEST, Osmo, Heckmann Bau oder HolzLand betreut. In ihrem Kurzvortrag wird sie das Modell
erklären und Beispiele erläutern. Anschließend besteht natürlich wie immer die Gelegenheit zum digitalen
Austausch, Talken und Netzwerken.

Anmeldungen sind bis zum 01. März per E-Mail an s.hoehne@wfg-kreisunna.de möglich. Den ZOOM-Link erhalten die angemeldeten Teilnehmenden rechtzeitig vor der Veranstaltung.

---

# Praxis-Workshop für Erwachsene: Shinrin Yoku – Waldbaden (1)

In Japan ist das „Shinrin Yoku“, das „Baden in der Waldathmosphäre“ bereits seit den 80er Jahren eine wissenschaftlich begleitete und anerkannte Stressbewältigungsmethode. Ein Waldbad hat einen wunderbaren Effekt auf Körper, Geist und Seele. Es senkt den Stresshormonspiegel, stärkt das Immunsystem und sorgt für ein inneres Gleichgewicht.

Bei der Kursreihe tauchen die Teilnehmer – mit Hilfe kleiner achtsamer Übungen – mit allen Sinnen in die heilende Atmosphäre des Waldes ein, erkunden auf sanfte und bewusste Art den Wald, bewegen sich auf leisen Sohlen und spüren die entspannende Wirkung der Natur.

Das Umweltzentrum Westfalen bietet insgesamt 3 Kurse zu diesem Thema im ersten Halbjahr 2022 an; jeder Termin ist auch einzeln buchbar! Die Treffpunkte werden rechtzeitig vor der Veranstaltung bekannt gegeben. Der erste Kurs wird am Freitag, 25. März 2022 in der Zeit von 17.00 – 19.00 Uhr angeboten. Weitere Termine: 29. April und 24. Juni.

Durchgeführt wird der Praxis-Workshop von der Wildnispädagogin Sandra Bille. Die Kosten je Praxis-Workshop betragen 15 Euro je Teilnehmer. Teilnehmen können maximal 15 Personen.

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

---

# Kriminalstatistik 2021 für den Kreis Unna: Zweitniedrigster Wert an Straftaten in diesem Jahrtausend

Mit 16.724 Fallzahlen hat die Polizei im Kreis Unna (ohne Lünen) im vergangenen Jahr den zweitniedrigsten Wert an Straftaten in diesem Jahrtausend erfasst – weniger waren es nur 2020 (16.610). Im Rahmen einer Pressekonferenz hat die Kreispolizeibehörde Unna die Kriminalstatistik 2021 vorgestellt. An dem Termin haben Landrat Mario Löhr (Leiter der Kreispolizeibehörde Unna), Leitender Polizeidirektor Torsten Juds (Abteilungsleiter Polizei) sowie Kriminaldirektor Christoph Strickmann (Leiter der Direktion Kriminalität) teilgenommen.

„Auch im zweiten Jahr der Corona-Pandemie hat sich der kreisweite Trend hinsichtlich des Rückgangs der Fallzahlen im öffentlichen Raum fortgesetzt. Dies wird insbesondere in den Bereichen Wohnungseinbruchs- und Fahrraddiebstahl deutlich: In beiden Deliktsfeldern sind die Aufklärungsquoten erkennbar gestiegen“, sagt Kriminaldirektor Christoph Strickmann.

Gründe für den geringen Anstieg der Gesamtkriminalität im Vergleich zum Vorjahr (+0,8 Prozent) sind unter anderem vermehrte Diebstähle bei einem kreisansässigen

Onlineversandhandel, über Jahre angehäufte Tankbetrugsfälle, die seitens des geschädigten Tankstellenbetreibers erst 2021 gesammelt angezeigt worden sind, sowie die Verschärfung des Paragrafen 241 des Strafgesetzbuches, der bislang nur die Bedrohung mit einem Verbrechen unter Strafe stellte.

Besonders erfreulich ist die rückläufige Entwicklung bei den Betrugsfällen zum Nachteil älterer Menschen: „Im vergangenen Jahr haben wir den behördenstrategischen Schwerpunkt auf die Bekämpfung dieser Delikte gelegt. Wie sich beim Blick auf die Kriminalstatistik zeigt, war diese Entscheidung von Erfolg gekrönt. Denn der hohe Versuchsanteil bei diesen Delikten spricht für eine wirksame Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit. Die eingetretenen Schadenssummen sind deutlich geringer ausgefallen als 2020, als die Täter in unserem Zuständigkeitsbereich mit ihren skrupellosen und widerlichen Legenden noch mehr als 950.000 Euro erbeutet haben. An dieser Strategie halten wir auch 2022 fest“, betont Landrat und Behördenleiter Mario Löhr.

Die vollständige Kriminalstatistik mit umfangreichem Zahlenmaterial für das Jahr 2021 – auch für die einzelnen Kommunen im Kreis Unna – finden Sie auf der Internetseite der Kreispolizeibehörde Unna unter: https://unna.polizei.nrw